



Der Arbeitskreis mediävistischer
NachwuchswissenschaftlerInnen und das
Kulturhistorische Museum Rostock laden ein zu:



Kultur im Kloster

Dienstag, 29. Mai 2018, 17.15–18.45 Uhr
Hörsaal 3, Heinrich Schliemann-Institut (Schwaansche Straße 3)

Nadine Holzmeier (Rostock)

Zwischen Jerusalem und Rom.

**Zur Funktion von Kartographie in spätmittelalterlicher
Weltgeschichtsschreibung**

Der Vortrag thematisiert Formen des Zusammenspiels von Geschichtsschreibung und Kartographie in spätmittelalterlicher Weltchronistik am Beispiel der Chronologia Magna, einer ungewöhnlichen Weltchronik aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts. In dieser Chronik wird Wissen von der Welt vermittelt, bezogen auf ihre chronologisch/geschichtlichen Aspekte aber auch auf ihre räumliche Beschaffenheit. Es wird der Versuch gemacht, verschiedene räumliche Bezugspunkte kartographisch darzustellen und diese in unterschiedlicher Weise in das diagrammatische Gesamtkonzept der Chronik zu integrieren. Am Umgang mit der Karte der Stadt Rom einerseits und der Darstellung des Heiligen Landes andererseits sollen mit dem Vortrag zwei unterschiedliche Darstellungsstrategien in ihrer jeweiligen Form und Funktion exemplarisch betrachtet werden.

Nadine Holzmeier ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für die Geschichte des Mittelalters am Historischen Institut der Universität Rostock. Sie arbeitet an einer Dissertation zum Thema "Die Chronologia Magna des Paulinus Minorita. Form und Entwicklung spätmittelalterlicher Weltchronistik im Zeichen erweiterten Weltwissens".

Die Veranstaltungsreihe "Kultur im Kloster" wird gefördert von Prof. Dr. Franz-Josef Holznagel (Institut für Germanistik) und von der Universitätsbibliothek Rostock.



Arbeitskreis mediävistischer NachwuchswissenschaftlerInnen
Universität Rostock · Institut für Germanistik
August-Bebel-Str. 28 · 18055 Rostock
amn.phf@uni-rostock.de · www.mediaevistik.uni-rostock.de

